

Inhalt

1. Zur Einleitung:	
Klimadebatten und Klimatheorien in der Epoche der Aufklärung	7
2. Die Trennung von Mensch und Natur als Ausgangspunkt der Klimadebatte	19
3. Auf dem Weg zu einer Theorie des Klimas	35
3.1 Der Klimabegriff der Aufklärung	35
3.2 Der Aufschwung der Klima- und Wetterbeobachtung	44
3.3 Ein Blick zurück in die Antike: Eine Klimatheorie avant la lettre?	59
3.4 Von Röhren und Fasern – Das Klima und das Leib-Seele-Problem	67
4. Diskursfelder der Klimadebatte	83
4.1 Das Klima im medizinischen Diskurs	83
4.2 Das Klima im Diskurs um die Vielfalt menschlicher Rassen	95
4.3 Das Klima im Diskurs um den Charakter der Völker	113
5. Wie mächtig ist das Klima?	
Grundpositionen der Klimadebatte	131
5.1 Natur oder Vernunft – das Ausgangsproblem	131
5.2 Die naturalistische Klimatheorie	136
5.3 Die dualistische Klimatheorie	146
5.4 Die synthetische Klimatheorie	161
5.5 Zwischenbilanz: Die Aporien der Klimatheorien	188
6. Johann Gottfried Herders Versuch, die Aporien der Klimatheorien zu überwinden	193

7. Der Mensch als Klimamacher	203
8. Zum Schluss: Was sagen uns die Klimatheorien der Aufklärung heute?	217
9. Literatur	225
9.1 Quellen zur Klimatheorie	225
9.2 Wissenschaftliche Literatur	237